

Wichtige Hinweise zum Datenschutz im Rahmen des Arbeitgeber-Ratenschutzes

Zur Inanspruchnahme des Arbeitgeber-Ratenschutzes ist es erforderlich, dass der Leasingnehmer weitere personenbezogene Daten (z.B. Geburtsdatum, Beruf, Beendigung des Arbeitsverhältnisses und dessen Grund), aber auch besondere personenbezogene Daten (Gesundheitsdaten; bei Arbeitsunfähigkeit bspw. Datum der Feststellung der Arbeitsunfähigkeit, Datum der Beendigung der Arbeitsunfähigkeit), der Mitarbeiter an den Leasinggeber eventuell an einen Dienstleister oder eventuell direkt an die Chubb European Group SE, Direktion für Deutschland, Baseler Platz 10, 60329 Frankfurt am Main (nachfolgend „Chubb“) als Versicherer des Leasinggebers übermittelt.

Außerdem ist der Leasingnehmer verpflichtet die erforderlichen Dokumente (insbesondere eine Kopie der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, eine Kopie der Bescheinigung über die vollständige Erwerbsunfähigkeit sowie des Rentenbescheids wegen voller Erwerbsminderung, eine Kopie des Kündigungsschreibens oder eine Kopie der Bestätigung über die Elternzeit) weiterzuleiten.

Sie als Arbeitgeber tragen im Rahmen des Arbeitgeber-Ratenschutzes die datenschutzrechtliche Verantwortung für die Übermittlung dieser Daten an Mercator-Leasing.

Da die Überlassung des im Rahmen des Dienstrad-Modells eine Leistung mit Vergütungscharakter ist und in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis steht, ist sie der Durchführung des Arbeitsverhältnisses zuzurechnen. Das Recht der Verarbeitung personenbezogener Daten, einschließlich besonderer Arten personenbezogener Daten des betroffenen Mitarbeiters, jedoch ausschließlich um die Rechte aus dem Arbeitgeber-Ratenschutz in Anspruch nehmen zu können, ergibt sich aus Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG.

Sie als Arbeitgeber haben Ihre Mitarbeiter im Rahmen der Überlassung darüber unterrichtet, dass im Leistungsfall die personenbezogenen Daten, einschließlich besonderer Arten personenbezogener Daten, verarbeitet und diese, sowie notwendige Dokumente weitergegeben werden.

Falls der Überlassungsvertrag bereits vor Zusage des Arbeitgeber-Ratenschutzes von Mercator-Leasing geschlossen wurde, haben Sie Ihre Mitarbeiter nach Artikel 13 DSGVO in geeigneter Weise zu informieren.

Weitere Einzelheiten zum Datenschutz im Rahmen des Arbeitgeber-Ratenschutzes finden Sie im "Merkblatt zum Arbeitgeber-Ratenschutz im Rahmen des Dienstrad-Modells durch MLF Mercator-Leasing GmbH & Co. Finanz-KG".

Der Inhalt dieser Hinweise stellt keine Rechtsberatung dar, sondern gibt unsere Einschätzung wieder. Weder für den Inhalt dieser Hinweise übernehmen wir in irgendeiner Form eine Gewähr oder Haftung.



Anzeige eines Leistungsfalles im Rahmen des Arbeitgeber-Ratenschutzes durch MLF Mercator-Leasing GmbH & Co. Finanz-KG (nachstehend "Mercator-Leasing")

Diese Anzeige ist vollständig und wahrheitsgemäß vom Bevollmächtigten des Arbeitgebers auszufüllen, zu unterzeichnen und, mit den in Ziffer 4.2 genannten Unterlagen im Merkblatt zum Arbeitgeber-Ratenschutz, umgehend bei Mercator-Leasing einzureichen. Die Einreichung kann per Post oder per Fax erfolgen, siehe dazu die Angaben in der Fußzeile, oder per E-Mail an nachstehende E-Mail-Adresse.

E-Mail: ratenschutz@mercator-leasing.de

Allgemeine Angaben

Mercator-Leasingvertragsnummer	
Beginn des Leasingvertrages (wird von Mercator-Leasing eingetragen)	
Reguläres Ende des Leasingvertrages (wird von Mercator-Leasing eingetragen)	
Vorgangs-Nr. (wird von der Versicherungsgesellschaft ausgefüllt)	

Arbeitgeber (Leasingnehmer)

Firma	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
Anrede des zuständigen Mitarbeiters (m/w/d)	
Name, Vorname des zuständigen Mitarbeiters (m/w/d)	
Funktion / Abteilung des zuständigen Mitarbeiters (m/w/d)	
Telefonnummer des zuständigen Mitarbeiters (m/w/d)	
E-Mail des zuständigen Mitarbeiters (m/w/d)	

Mitarbeiter (Nutzer)

Name, Vorname	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
Geburtsdatum (TT/MM/JJ)	
Beruf	



Dieser Teil ist nur bei einer Arbeitsunfähigkeit (siehe Merkblatt Ziffer 2.1) **vollständig** auszufüllen.

Angaben zur Arbeitsunfähigkeit		
a	Der erste Tag der Arbeitsunfähigkeit:	
b	Der erste Tag ab dem Wegfall der Lohnfortzahlung:	
c	Ist bekannt, dass die Arbeitsunfähigkeit durch eine vorsätzliche Ausführung einer Straftat oder des vorsätzlichen Versuchs einer Straftat verursacht worden ist?	Ja Nein
d	Ist bekannt, dass die Nutzerin schwanger ist?	Ja Nein
e	Diese Frage ist nur zu beantworten, wenn Ziffer d mit ja beantwortet wurde: Ist die Arbeitsunfähigkeit ursächlich durch die Schwangerschaft eingetreten?	Ja Nein
f	Für den Fall einer Regulierungszusage benötigen wir für die Erstattung der Leasingraten Ihre vollständige IBAN (22-stellig):	DE
g	Verwendungszweck:	
h	einzureichende Informationen:	<ul style="list-style-type: none"> - Erstbescheinigung oder Übersicht der Krankenkasse über den gesamten Zeitraum der Arbeitsunfähigkeit - Folge-/Schlussbescheinigung - bei unterbrochener Arbeitsunfähigkeit: Auflistung der Zeiträume der Arbeitsunfähigkeit

Hinweise:

- Bitte achten Sie darauf, dass die eingereichten Unterlagen leserlich sind.
- Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn der Mitarbeiter wieder arbeitsfähig ist. Erst dann erfolgt die Rückerstattung der Leasingraten aus dem Arbeitsunfähigkeitszeitraum.

Möchten Sie uns noch zusätzliche Informationen zu Ihrem Leistungsfall mitteilen?

Die MLF Mercator-Leasing GmbH & Co. Finanz-KG behält sich vor, Stichproben zu nehmen und in Einzelfällen Nachweise nachträglich anzufordern. Sofern Sie keine entsprechende Aufforderung erhalten, müssen Sie jedoch nichts weiter tun. Das Merkblatt zum Arbeitgeber-Ratenschutz informiert Sie weiterhin zutreffend über den Leistungsumfang (§ 2) und Meldefristen (§ 4.2).



Sonstige Pflichten

Der Arbeitgeber bzw. der Nutzer hat Mercator-Leasing auf Verlangen jede Auskunft in Textform zu erteilen, die zur Feststellung des Leistungsfalles oder zum Umfang der Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit). Diesbezüglich wird der Arbeitgeber den Nutzer entsprechend verpflichten. Der Arbeitgeber wird Mercator-Leasing daneben alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestandes dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit).

Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass Mercator-Leasing personenbezogene Daten des Nutzers an Chubb European Group SE, Direktion für Deutschland, Baseler Platz 10, 60329 Frankfurt am Main zur Erfüllung vertraglicher Zwecke und Pflichten weitergibt. Informationen zum Datenschutz der Chubb European Group SE erhalten Sie unter:
<https://www2.chubb.com/de-de/datenschutz.aspx>

Diese Anzeige eines Leistungsfalles sowie weitergehende Auskünfte und Informationen wird Mercator-Leasing an ihren Versicherer, Chubb European Group SE, Direktion für Deutschland, Baseler Platz 10, 60329 Frankfurt am Main (nachstehend „Chubb“) weiterleiten. Dort wird die Schadensforderung der Mercator-Leasing sorgfältig geprüft und daneben im Einklang mit den branchenüblichen Standards auch Schritte unternommen, die dem Aufspüren von betrügerischen Schadensforderungen dienen. Aus diesen Gründen müssen möglicherweise die vom Arbeitgeber und/oder Nutzer bereitgestellten Informationen, die für die Schadensforderung eine Rolle spielen, verwendet werden. Dem Arbeitgeber obliegt es, sicherzustellen, dass andere Personen, deren Informationen Mercator-Leasing zur Verfügung gestellt werden, darüber Bescheid wissen und gemäß den Datenschutzvorgaben informiert sind, dass die Informationen für die hier dargelegten Zwecke verwendet werden. Mercator-Leasing wird die Informationen nicht für irgendwelche anderen Zwecke verwenden, und wird sich jederzeit an alle in der Datenschutzrichtlinie von Mercator-Leasing enthaltenen Bestimmungen (einschließlich der Sicherheitsstandards) halten. Diese Verpflichtungen hat Mercator-Leasing auch gleichlautend Chubb auferlegt.

Obliegenheiten

Auf die Informationen zu Obliegenheiten und deren Verletzung, in Ziffer 5. im "Merkblatt zum Arbeitgeber-Ratenschutz durch MLF Mercator-Leasing GmbH & Co. Finanz-KG", wird nochmals ausdrücklich verwiesen.

Schlusserklärung und Unterschrift

Ich/wir versichere/n hiermit, alle vorstehenden Fragen nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet zu haben. Ferner nehme/n ich/wir zur Kenntnis, dass ich/wir für den Inhalt dieser Anzeige eines Leistungsfalles auch dann verantwortlich bin/sind, wenn ich/wir sie nicht selbst ausgefüllt habe/n.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers

Name und Vorname der/des
Unterzeichner/s in DRUCKBUCHSTABEN

